

Ihre Ansprechpartnerin  
Birgit Schwabe  
Bereichsleitung Unternehmenskommunikation  
REGIOMED-KLINIKEN GmbH  
Zentralverwaltung  
Gustav-Hirschfeld-Ring 3  
96450 Coburg  
  
Telefon 09561 9733-2281  
Telefax 09561 9733-2286  
birgit.schwabe@regiomed-kliniken.de

Presseinformation vom 14.10.2021

## **Narkosen und Anästhesie – bereits seit 175 Jahren Bestandteil der modernen Medizin**

**Bereits zum 10. Mal wird der Welt-Anästhesietag am 16. Oktober begangen. Er würdigt die erste durchgeführte Anästhesie im Jahr 1846 und stellt die wichtige Arbeit der Anästhesisten in den Vordergrund.**

Viele Menschen haben Angst vor der Narkose, einem Zustand ohne Bewusstsein und Schmerzempfindung, dem Geschehen völlig ausgeliefert. Trotz aller Bedenken sollte klar sein, dass die Narkose heutzutage so sicher wie nie ist. Speziell ausgebildete Fachärzte kümmern sich um die Patienten. Moderne Geräte, exakte Dosierung und neueste Medikamente tragen ebenfalls zur Sicherheit bei.

Bereits seit 175 Jahren gibt es die Möglichkeit Narkosen durchzuführen. Mit der erfolgreichen Demonstration einer Äthernarkose am 16.10.1846 durch den Zahnarzt William Thomas Green Morton (1819-1868) am Massachusetts General Hospital in Boston fand die erste Narkose weltweit statt. Der lang gehegte Traum der Menschheit, nämlich den Schmerz zu besiegen, ging somit endlich in Erfüllung.

Seitdem ist viel passiert, die Narkosemethoden wurden stetig weiterentwickelt und die moderne Anästhesie ermöglicht eine gezielte Betäubung des Körpers oder bestimmter Körperteile, um das Schmerzempfinden auszuschalten und den Patienten in einen künstlichen Schlaf zu versetzen. Dazu verwendet der zuständige Facharzt (Anästhesist) verschiedene Medikamente und/oder Gasgemische. Viele kennen die Narkose von Operationen oder bestimmten Untersuchungsverfahren. Denn durch die Narkose ist es erst möglich, Operationen und Untersuchungen schmerzfrei durchzuführen.

„Die erste Narkosebehandlung war eine Revolution in der Geschichte der Medizin. Erst dadurch konnten sich die Operationstechniken entwickeln, wie wir sie heute kennen. Darum freue ich mich, dass durch den Weltanästhesietag das medizinverändernde Ereignis in den Fokus gerückt wird und unsere Arbeit auch ein bisschen mehr Beachtung findet. Schließlich sind wir bei Operationen eher im Hintergrund, aber ohne uns, wären viele Eingriffe gar nicht erst möglich.“ blickt PD Dr. med. Georg Breuer, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am REGIOMED Klinikum Coburg nicht ohne Stolz auf die Geschichte seines Fachbereichs zurück.

*Falls Sie weiter in die Geschichte der Anästhesie eintauchen wollen: Die Fachabteilung am Klinikum Coburg hat eine Informationsseite über die Entstehungsgeschichte und die modernen Möglichkeiten der Anästhesieverfahren erstellt. Sie finden die Informationen unter: <https://www.regiomed-kliniken.de/narkose>*